

hensis ausführlich beschrieben (S. 44–75), wobei besonderes Augenmerk auf den insgesamt 32 kolorierten Federzeichnungen liegt. Den Erläuterungen sind etliche Abbildungen der Gothaer Hs. beigegeben, sodass ein direkter Vergleich der Hss.-Illustrationen ermöglicht wird. Der zweite Teil des Bandes beinhaltet eine kommentierte Übersetzung des Reiseberichts Grünembergs, dessen Erschließung durch ein in Teil III gebotenes Register der Personen und Orte (S. 132–135) erleichtert wird. Die gelungene Publikation kulminiert in einer qualitativ hochwertigen Reproduktion der Karlsruher Hs. (S. 138–239).

B. M.

-----

Maya MASKARINEC, Saints for All Christendom. Naturalizing the Alexandrian Saints Cyrus and John in Seventh- to Thirteenth-Century Rome, *Dumbarton Oaks Papers* 71 (2017) S. 337–365: Gründliche Studie zur Adaption und Transformation der alexandrinischen Heiligen, die in der Spätantike noch als mediterran, im 13. Jh. aber als Fremde aus Ägypten verstanden wurden.

Michael Grünbart

Heinz OHME, Die griechische Vita Papst Martins (BHG 2259), Maximus Confessor und das Concilium Quinisextum (691/2), *Byzantion* 86 (2016) S. 317–336: Die Vita wurde nicht in Rom verfasst.

Michael Grünbart

Élisabeth CARPENTIER / Georges PON, La vie de saint Aubin par Fortunat, *Annales de Bretagne et des Pays de l'Ouest* 125 n° 2 (2018) S. 7–36, bieten eine französische Übersetzung der von Venantius Fortunatus verfassten Vita sancti Albini (BHL 234; ed. B. Krusch, MGH Auct. ant. 4/2, 1885, S. 27–33) sowie eine Einführung in das Werk.

Rolf Große

Élisabeth CARPENTIER / Georges PON, Les miracles posthumes de saint Aubin d'Angers, *Annales de Bretagne et des Pays de l'Ouest* 125 n° 2 (2018) S. 37–62, bieten eine französische Übersetzung hagiographischer Quellen zur Verehrung des Bischofs Albinus von Angers (538–550), u. a. Gregor von Tours, *Liber in gloria confessorum* c. 94 (ed. B. Krusch, MGH SS rer. Merov. 1/2, 1885, S. 358 f.), sowie eine Einführung in diese Texte.

Rolf Große

Elizabeth DAWSON, Brigit and Patrick in *Vita Prima Sanctae Brigitae*: Veneration and Jurisdiction, *Peritia* 28 (2017) S. 35–50, deutet das Auftreten von Patrick und mehreren seiner Schüler in der wohl aus dem 7. Jh. stammenden Lebensbeschreibung als Widerschein sich ändernder Machtverhältnisse.

V. L.

Elizabeth M. G. KRAJEWSKI, Kildare and the Kingdom of God: A New Reading of Cogitosus' *Vita sanctae Brigitae*, *Peritia* 28 (2017) S. 91–112, untersucht den Einsatz von biblischen Referenzen und findet eine ausgefeilte Ringkomposition, die auf Kildare als das Neue Jerusalem ausgerichtet ist.

V. L.